

Ergebnisse

800-Meter, Bambini-Lauf

- W3**
 1. Jörg, Emily (CJD Garz) 4:40
 2. Heider, Celine (CJD Garz) 4:52
 3. Brandt, Sara-Lea (Kita Max & Moritz) 6:14

- W4**
 1. Hotze, Lisa-Marie (CJD Garz) 4:10
 2. Walczak, Jana (CJD Garz) 4:19
 3. Jürgens, Amy (Kita Max & Moritz) 4:58

- W6**
 1. Joel, Lisa (KSG Rügen) 3:33
 2. Trenkmann, Johanna (Bergen) 3:39
 3. Hübner, Henriette 3:43

- W8**
 1. Untrierer, Melanie (KSG Rügen) 3:16
 2. Utke, Emily-Elaine (KSG Rügen) 3:35
 3. Sanz, Lilly Marie (CJD Garz) 3:45

- W10**
 1. Arndt, Hannah-Elis 2:43
 2. Will, Jenny 2:54

- M3**
 1. Lischka, Erik (CJD Garz) 5:11
 2. Hegen, Linus (CJD Garz) 5:45
 3. Arndt, Lio (Kita Max & Moritz) 6:17

- M4**
 1. Paasch, Julius (Garz) 3:46
 2. Bugdahn, Jannes (Kita Max & Moritz) 4:21
 3. Selinger, Jannik (Kita Max & Moritz) 4:24

- M6**
 1. Pfäffle, Tom (KSG Rügen) 3:20
 2. Bendler, Philip 3:28
 3. Toboldt, Leon 4:29

- M8**
 1. Raths, Sebastian und Johannes (beide GS Gager) 2:47
 3. Klecha, Nick 2:52

3 km-Lauf

- Schülerinnen D**
 1. Schröder, Luci (FSV Garz) 18:18
 2. Richter, Jaimie-Lee 21:01
 3. Riedesel, Charlotta 22:48

- Schülerinnen C**
 1. Bähr, Annemarie (LAV Bergen) 14:50
 2. Funk, Lea-Sophie 15:28
 3. Eckardt, Anna 16:32

- Schülerinnen B**
 1. Kedrowski, Hanna (GSV Garz) 19:16
 2. Ramershoven, Julia (CJD Garz) 21:20
 3. Kruchen, Leonie (CJD Garz) 26:20

- Schülerinnen A**
 1. Alfen, Katharina (CJD Garz) 31:15
 2. Ehrlich, Anja (CJD Garz) 32:07
 3. Smith, Shantel (CJD Garz) 32:54

- w. Jugend B**
 1. Wille, Katharina (CJD Garz) 31:12
 2. Czirnia, Janina (CJD Garz) 33:17
 3. Bock, Sarah (CJD Garz) 37:22

- W30**
 1. Männel, Jeanine 26:45

- W35**
 1. Wollenberg, Grit (HK Stralsund) 28:25

- W45**
 1. Kedrowski, Franka (GSV Garz) 19:30

- Schüler D**
 1. Trenkmann, Paul (Bergen) 15:17
 2. Schwerin, Fiete 17:15
 3. Hinz, Yannick 17:36

- Schüler C**
 1. Kopplin, Adrian (TSV Binz) 13:43
 2. Romanski, Taboo (RegS Garz) 14:08
 3. Wolfram, Alexander (CJD Garz) 14:52

- Schüler B**
 1. Kuhnke, John (LAV Bergen) 13:41
 2. Gasnik, Hauke 13:51
 3. Happ, Moritz (1860 Stralsund) 14:07

- Schüler A**
 1. Michalowski, David (CJD Garz) 23:43
 2. Bolz, Dustin (CJD Garz) 31:05
 3. Arslan, Hüseyin (CJD Garz) 31:10

- m. Jugend B**
 1. Folz, Oleg (CJD Garz) 31:48

- m. Jugend A**
 1. Hoffmann, Heinrich (CJD Garz) 19:33

- M45**
 1. Hegen, Wilfried (CJD Garz) 16:15
 2. Nielinger, Jens (CJD Garz) 23:02

6 km-Lauf

- weiblich (gesamt)**
 1. Vollrath, Daniela (CJD Garz) 31:03
 2. Widegreen, Andrea 31:29
 3. Schott, Angelina (CJD Garz) 32:54

- männlich (gesamt)**
 1. Röwer, Toni (Motor Barth) 22:27
 2. Hansen, Hans-Jürgen (Fitnessgym) 24:12
 3. Funk, Lucas (Garz) 25:26

10 km-Lauf

- weiblich (gesamt)**
 1. Asche, Angelika (TSV Kirchdorf) 44:50
 2. Bahlo, Jana (Laufteam Rügen) 45:31
 3. Kämpfer, Bärbel (HK Stralsund) 51:48

- männlich (gesamt)**
 1. Schreiber, Gero 36:27
 2. Heydemann, Peter (TSV Binz) 36:54
 3. Ernst, Christian (Lietzow) 36:56

Nordic Walking

1. Ernst, Frank (Stralsund) 45:35
 2. Straub, Jürgen (Potsdamer Laufclub) 45:36
 3. Kuhfuß, Ulrike 50:15



Auf die Plätze, fertig, los! Über 200 Läufer gingen beim Arndt-Lauf über die vier verschiedene Distanzen an den Start.

Fotos (4): Claudia Noatnick

Teilnehmerrekord bei Garzer Ernst-Moritz-Arndt-Lauf

220 Läufer und Walker, unter ihnen der Olympiazweite von 1980 Jürgen Straub, nahmen am diesjährigen Arndt-Lauf teil.

Von Claudia Noatnick



Sorgte für einen Hauch von Prominenz: Jürgen Straub.

Laufen – Ein Geheimtipp wie noch vor sieben Jahren ist der Ernst-Moritz-Arndt-Lauf in Garz schon lange nicht mehr. Als der GSV Garz den traditionellen Lauf damals zu neuem Leben erweckte, ging eine „Handvoll“ Läufer an den Start. Von Jahr zu Jahr wurden es mehr und bei seiner siebten Auflage konnte der Arndt-Lauf mit 220 Läufern und Walkern einen neuen Teilnehmer-Rekord verzeichnen.

Kein Wunder, gilt die Veranstaltung doch als gut organisiert und familienfreundlich und hat zudem ein breites Spektrum im Angebot:

Ob verschiedene Laufdistanzen, walken, Rad fahren oder wandern – für jeden ist in Garz das Richtige dabei. „Die Strecke war toll, wunderbar zu laufen, gut ausgeschildert“, lobte etwa Langstreckenschwimmerin Irene Malenke, die kürzlich dem Laufteam Rügen beitrug und sich über die kalte Jahreszeit mit Laufen fit hält. Sie nahm bei ihrer ersten Teilnahme gleich den längsten Kanten von zehn Kilometern in Angriff und konnte sich über Platz 2 in ihrer Altersklasse freuen.

Klar, dass auch die „alten Hasen“ dem Arndt-Lauf die Treue halten. Edwin und Adrian Kopplin

zum Beispiel. Seit einigen Jahren ist der Garzer Lauf fester Bestandteil im Laufkalender der Göhrener. Beide konnten sich am Ende jeweils über Platz 1 in ihrer Altersklasse freuen, obwohl bei Sohn Adrian die Zeitmessanlage nicht funktionierte und er deshalb wertvolle Sekunden verlor. Zuvor hatte er sich noch ein Herzschlagfinale mit dem LAV-Athleten John Kuhnke gelieft. Zeitgleich liefen sie durchs Ziel. Dass die Technik in diesem Fall versagte, war allerdings nicht so tragisch, da beide in verschiedenen Altersgruppen gewertet wurden. Und auch an Peter Heydemann ging in diesem Jahr einmal wieder nichts vorbei – der Langstreckenspezialist holte sich erneut Platz 1 über die zehn Kilometer.

Neben Neulingen und Altbekannten lässt sich mittlerweile sogar Prominenz in Garz blicken. Mit Jürgen Straub ging in diesem Jahr der Olympiazweite von 1980 über die 1500 Meter beim Arndt-Lauf an den Start. Straub, der seine Karriere auf Grund gesundheitlicher Probleme kurz nach seinem Olympia-Erfolg an den Nagel hängen musste, reichte sich in den Pulk der Nordic Walker ein und war am Ende ebenso begeistert wie die meisten der 220 Teilnehmer, die sich auch über ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Gesundheits-Markt, Live-Musik, Kutschfahrten und Kinderanimation freuen konnten.



Gehören mit über 70 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen: Christel und Siegfried Glander aus Barth waren die ältesten Teilnehmer.



Auch Rad fahren gehörte zum Programm.

Baabe löst das Achtelfinalticket

Die Blau-Weißen setzen sich verdient mit 5:0 gegen die Mannschaft des SV Samtens durch.

Fußball-Kreispokal: SV BW Baabe – SV Samtens 5:0 (2:0) – Zur zweiten Pokalrunde empfingen die Blau-Weißen den Kreisligisten SV Samtens. Zu Beginn fanden die Hausherren nur schwer ins Spiel, konnten sich im weiteren Spielverlauf aber deutlich steigern. Es dauerte bis zur 14. Minute, ehe Reinholz infolge einer Ecke zum ersten Mal für etwas Gefahr im Gästestraum sorgte. Schon die nächste Ecke ein paar Minuten später sollte bereits die Führung für Baabe bringen. Rogge trat diese scharf herein, Wieser scheiterte am Torhüter und Rast bedankte sich per Abtauber zum 1:0 (20.).

Drei Minuten später kombinierten sich die Baaber durch die rechte Abwehrseite des SV Samtens, ehe Rast abschließend mit einem Kopfball scheiterte. In der 29. Minute wurde Wieser mustergültig frei gespielt, verzog aber deutlich,

Aus zwei weiteren aussichtsreichen Chancen konnten die Blau-Weißen in Person von Handschug (36.) sowie Wieser (37.) ebenfalls kein Kapital schlagen. Der wie in der Vorwoche nahezu beschäftigungslose Torhüter Offermann sah kurz darauf einen Distanzschuss von Haß, welcher zum 2:0 einschlug (38.). In der nächsten Szene übersah der dribbelstarke Solle den besser positionierten Nebemann und scheiterte selbst am Gästeeper (39.). In der 43. Minute verschoss N. Kowalski einen Foulelfmeter. Kurz vor dem Pausentee traf Rogge nach einem indirekten Freistoß den rechten Außenposten, sodass sich die Baaber mit einer 2:0 Pausenführung begnügen mussten.

Im zweiten Spielabschnitt setzte sich die Rollenverteilung auf dem Platz fort. Baabe drängte auf den nächsten Treffer und Samtens war

weitgehend mit der Abwehrarbeit beschäftigt. Bei einer Doppelchance von Handschug war der Gästeeper noch auf dem Posten (54.), nach einem erneuten Elfmeter durch Rast war er allerdings machtlos (55.). Fünf Minuten später verfehlte Handschug per Direktabnahme nur knapp das Gehäuse. In der 66. Minute konterten die Hausherren nach einem Gästefreistoß mustergültig, sodass Wieser mit tollem Einsatz den Ball zum 4:0 im Tor unterbrachte.

Der SVS verzeichnete nach 69 Minuten seinen ersten Torsschuss, welcher links am Kasten vorbei ging. Nach einem weiteren schnell und direkt vorgetragenen Angriff schloss Wieser nach Zuspätkommen von Fietz souverän zum 5:0 ab (70.). Zwei Minuten später schoss Rast dem schon geschlagenen Gästetorwart direkt in die Arme. In der 75. Minute scheiterte Fietz mit ei-

nem Fernschuss. Nahezu im Gegenzug bekamen die Samtenser ihre zweite Chance, doch Offermann konnte parieren (76.). Wieser verpasste nach einem Querpass von Haß aus kurzer Distanz den nächsten Treffer, da der kullernde Ball kurz vor der Torlinie stoppte (81.). Nachdem der SVS mit einem ungefährlichen Kopfball nochmals offensiv auf sich aufmerksam machte (83.), verpassten sowohl Wieser (Abseitsstor, 85.) als auch Haß (90.) einen weiteren blau-weißen Treffer. Durch einen verdienten Heimssieg lösten die Mönchgüter nach souveräner Leistung das Achtelfinalticket. PETER SCHEIBEL

Für Blau-Weiß Baabe spielten: N. Offermann, N. Kowalski (46. M. Peters), R.-P. Reinholz, M. Rogge, A. Fietz, S. Haß, A. Rast, S. Lemke (62. C. Voigt), C. Handschug, A. Wieser, S. Solle (70. T. Wanke)

Personalgeschwächte Putbusser gehen gegen Damgarten unter

Fußball-Kreispokal: SV Putbus – FC Gelb-Blau Damgarten 0:3 (0:1) – Da dem SVP nur 13 Spieler zur Verfügung standen, konnte er nur über Kampf eine Runde weiter kommen. Zu allem Unglück verletzten sich kurz vor Spielbeginn Klapschweit und Parthen, weiterhin fehlten Spychalski, Gens, Levetzow, Mundt, Kolberg, Tesch, Sellling und Pautsch, sodass Stammkeeper Jager als Feldspieler agieren musste. Außerdem unterstützte Oldie Wolfram den SVP.

Zu Beginn der Partie bestimmte der SVP noch deutlich das Spielgeschehen, ohne aber wirklich Torgefahr auszustrahlen. Die erste gute Tormöglichkeit hatte Prüßing, jedoch hielt der FC-Keeper glänzend. Bei einem Konter des FC kurz vor der Pause – eigentlich schon geklärt – schnappte sich ein FC-Stürmer den Ball und beförderte ihn ohne Gegenwehr aus 25 Metern ins Tor (42.).

Im Tiefschlaf kamen die Putbusser aus der Halbzeit und nur zwei Minuten später klingelte es erneut im Kasten von Dillner. Wieder sorgte der FC-Stürmer mit einem strammen aus gut 23 Metern für den Treffer. Obwohl geschockt wollte Putbus das Spiel weiter offen halten. Torchancen wurden jedoch kläglich vergeben. Kurz vor Spielende konterte der FC nochmals erfolgreich, sodass ein FC-Spieler am Ende gegen die aufgerückte Abwehr leichtes Spiel hatte und zum 3:0 verwandeln konnte (86.).

Dies war der Schlusspunkt der Partie, in welcher der Gast zwar nicht besser spielte, aber seine wenigen Tormöglichkeiten nutzte. Mit einer vollen Truppe wäre wohl deutlich mehr drin gewesen für den SV Putbus. cp
Für den SV Putbus spielten: Dillner, Czekay, Wolfram, Nordmann, Müller, Braun, Marx, Jatzkowski, Jäger, Jeschke, Prüßing